



ADV-PRESSEMITTEILUNG Nr. 20/2015

Berlin, 2. Dezember 2015

Bestnoten für deutsche Flughäfen – Reisende loben Services der deutschen Flughäfen für Passagiere mit eingeschränkter Mobilität

Am morgigen Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen wird das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Probleme dieser Menschen wachgehalten. Wie wichtig in diesem Zusammenhang Reisen und Mobilität geworden sind, zeigt die Nachfrage nach den speziellen PRM-Services der deutschen Flughäfen (passengers with reduced mobility – PRM). Eine aktuelle Abfrage bescheinigt den deutschen Flughäfen Bestnoten.

Die jüngste Erhebung des Flughafenverbandes ADV belegt die hohe Zufriedenheit der Reisenden mit eingeschränkter Mobilität. So kam im Jahr 2014 auf knapp 15.700 PRM-Reisende eine berechtigte Beschwerde. Das entspricht einer Beschwerdequote von 0,0064 Prozent. Hierzu erklärt ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel: „Die deutschen Flughäfen setzen alles daran, Reisenden mit eingeschränkter Mobilität ein angenehmes Reiseerlebnis zu ermöglichen. Wir sind sehr stolz darauf, auch bei einer wachsenden Nachfrage erstklassige PRM-Services anbieten zu können.“

Insgesamt erhielten im Jahr 2014 mehr als 1,16 Mio. mobilitätseingeschränkte Reisende Unterstützung an den deutschen Flughäfen. Die Nachfrage wird steigen. Diesen Trend bestätigt der ADV-Airport Travel Survey, Deutschlands umfassendste repräsentative Fluggastbefragung, die der Flughafenverband im Dezember 2015 vorgelegt hat. So nahm der Anteil der Reisenden, die zur Zielgruppe 50+ gehören, von 2008 - 2014 um vier Prozent zu. „Die deutschen Flughäfen gehen davon aus, dass der Bedarf an PRM-Services in den kommenden Jahren massiv ansteigen wird. Daher arbeiten sie mit Hochdruck daran, das Angebot rund um das Thema barrierefreies Reisen anzupassen“, erläutert ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel. Im engen Austausch mit der Politik setzen sich die deutschen Flughäfen verstärkt mit der Thematik des barrierefreien Internets und einer verbesserten Intermodalität auseinander.

Bei den PRM-Services orientieren sich die deutschen Flughäfen an den EU-Vorgaben für Reisende mit eingeschränkter Mobilität. „Im Interesse der Reisenden bieten die meisten deutschen Flughäfen freiwillige Zusatzleistungen an, um Menschen mit eingeschränkter Mobilität das Reisen so angenehm wie nur möglich zu gestalten“, so ADV-Hauptgeschäftsführer Ralph Beisel abschließend.

Kontakt:

Friederike Langenbruch
Pressesprecherin

Fachbereichsleiterin Verbandskommunikation

Tel.: 030/310118-52

Mobil: 0163/4774 517

langenbruch@adv.aero

Besuchen Sie uns auf Facebook:

<http://www.facebook.com/pages/Flughafenverband-ADV/218595918161954>

Über den Flughafenverband ADV:

Als ältester ziviler Luftfahrtverband in Deutschland vertritt der Flughafenverband ADV (Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen) bereits seit 1947 die Interessen ihrer Mitglieder. Dabei arbeitet die ADV eng mit den Flughäfen in Österreich und der Schweiz zusammen.

Der Flughafenverband ADV setzt sich für einen wettbewerbsfähigen Luftverkehr und moderne, leistungsfähige Flughäfen in Deutschland ein. Das gute Miteinander von Anwohnern und Flughäfen ist der ADV ein besonderes Anliegen.

In allen rechtlichen und wirtschaftlichen Belangen ist die ADV der Berater und Partner von Wirtschaft, Politik und Regionen. Die Facharbeit umfasst die Bereiche Luftsicherheit, Standortentwicklung und vernetzte Verkehrsplanung ebenso wie den Umwelt- und Fluglärmschutz.